



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

JAHRESBERICHT INKLUSIVE GEPRÜFTEM JAHRESABSCHLUSS

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines FCP ("Fonds commun de placement")

RCSK: K1013



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Bericht der Verwaltung	4
Deutsche Kontor Vermögensverwaltung - Konsolidiert	9
<hr/>	
Konsolidierte Bilanz und Entwicklung zum 31. Dezember 2017	
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2017	9
Entwicklung des Fondsvermögens vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	9
Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	10
Deutsche Kontor Vermögensverwaltung I	11
<hr/>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2017	11
Entwicklung des Teilfondsvermögens vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	11
Vergleich der Nettovermögenswerte	12
Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 31. Dezember 2017	13
Zusammensetzung des Derivatebestandes zum 31. Dezember 2017	16
Teilfondsstruktur	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	18
Deutsche Kontor Vermögensverwaltung II	20
<hr/>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2017	20
Entwicklung des Teilfondsvermögens vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	20
Vergleich der Nettovermögenswerte	21
Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 31. Dezember 2017	22
Zusammensetzung des Derivatebestandes zum 31. Dezember 2017	25
Teilfondsstruktur	26
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	27
Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2017	28
1. Allgemeine Informationen	28
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	28
3. Erläuterungen zur Zusammensetzung der Teilfondsvermögen	30
4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung	30
5. Devisenmittelkurse am 31. Dezember 2017	31
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	32
Vergütungsgrundsätze (ungeprüft)	35
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und deren Weiterverwendung (ungeprüft)	35
Risikomanagement (ungeprüft)	36

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Prospekts und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht zum vorherigen 31. Dezember und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht zum vorherigen 30. Juni, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Bis zum 30. September 2017:

Verwaltungsgesellschaft

FRANKFURT-TRUST
Invest Luxembourg AG
534, rue de Neudorf
L-2220 Luxembourg

Geschäftsführung

Monika Anell

Holger Rech

Karl Stäcker

Verwaltungsrat

Karl Stäcker
Vorsitzender

Frank-Peter Martin

Sebastian Hofmann-Werther

Depotbank und Zahlstelle

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, Allée Scheffé
L-2520 Luxembourg

Seit dem 1. Oktober 2017:

Verwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg
RCSL: B29905

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Peter Rentrop-Schmid (Vorsitzender)
Partner
M.M. Warburg & Co (AG & Co.)

Rüdiger Tepke (Stellvertretender Vorsitzender)
Mitglied des Vorstandes
M.M Warburg & CO Luxembourg S.A.

Andreas Ertle
Geschäftsführer
IntReal International Real Estate
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Vorstand

Dr. Detlef Mertens

Tim Kiefer

Thomas Grünewald

Verwahr-, Register- und Transferstelle

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg,
Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Zahlstellen

In Luxemburg (Hauptzahlstelle):

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland:

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Kontor Privatbank AG
Südliche Münchner Straße 2
D-82031 Grünwald

Fondsberater

Reimann Investors
Asset Management GmbH
Südliche Münchner Straße 8
D-82031 Grünwald

Tätigkeitsbericht Deutsche Kontor Vermögensmandat I

1. Anlagepolitik und Anlageziel

Das Sondervermögen Deutsche Kontor Vermögensmandat I kann in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate und Investmentfonds investieren. Durch die Anlage in internationale Aktien sollen die Ertragschancen dieser Märkte, unter der Vorgabe strikter Risikobegrenzung, genutzt werden.

2. Wesentliche Einflussfaktoren auf das und Veränderungen im Portfolio während des Berichtszeitraums

Im 1. Quartal präsentierten sich die Kapitalmärkte insgesamt solide: Nach der Amtseinführung Donald Trumps Ende Januar legten die Aktienkurse immer weiter zu. Die Unternehmensgewinne stiegen, die Weltwirtschaft entwickelte sich positiv und Anleger setzten hohe Erwartungen in die angekündigten US-Steuer- und Infrastrukturmaßnahmen. Die Volatilität befand sich auf historisch niedrigem Niveau. Im Frühling stiegen die Aktienmärkte insgesamt moderat: Politische Risiken wie die französische Präsidentschaftswahl belasteten zuerst die Aktienkurse, bevor der Sieg Emmanuel Macrons sie beflügelte. Später führten Ereignisse wie etwa die gescheiterte US-Gesundheitsreform und Drohgebärden seitens Nordkoreas wieder zu mehr Zurückhaltung. Ebenso bei europäischen Anleihen: Die Ungewissheit trieb die Investoren erst in den sicheren Anlagehafen; später zeigten sich Anleger wieder risikoaffiner, die Staatsanleihenkurse gaben nach. Ab Mitte September beförderten die angekündigten US-Steuermaßnahmen die Aktienmärkte immer weiter nach oben und die Sorgen um die Nordkoreakrise waren abgeebbt. Im November korrigierten die Märkte wiederum leicht, vor allem aufgrund von Gewinnmitnahmen bei stark gelaufenen Technologiewerten. Anfang Dezember konnte der US-Präsident seinen ersten wesentlichen Triumph verbuchen: Die Bewilligung seiner Steuerreform war der Auftakt zu einer kurzzeitigen Börsen-Jahresendrally. Auf der Währungsseite war der Euro gegenüber dem US-Dollar von Januar bis Anfang September um ca. 14 % stark gestiegen – auch wenn die Rahmenbedingungen wie höhere US-Zinsen, Trumps angekündigte expansive Fiskalmaßnahmen und seine nationale Wirtschaftspolitik allesamt für eine US-Dollar-Stärke sprachen.

Zu Beginn des Berichtszeitraums entwickelten sich die Aktienmärkte verhalten, der Unsicherheitsfaktor Trump drückte auf die Stimmung der Anleger, wir hielten daher eine niedrige Aktienquote von zeitweise

ca. 40 %, um unser Portfolio vor potenziellen Verwerfungen zu schützen. Als die Kurse nach der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten immer weiter zulegten, erhöhten wir unsere Quote Schritt für Schritt auf ca. 58 %. Auch wenn der Trend bei Aktien während der folgenden Wochen positiv blieb, nahmen die Risiken einer Korrektur deutlich zu, weshalb wir eine Gewichtung von 58 % nicht überschritten. Im Verlauf des Jahres hielten wir überwiegend eine übergewichtete Aktienquote von bis zu 69 %. Zu dieser übergewichteten Aktienquote veranlassten uns die überwiegend lockere Geld- und Zinspolitik der Notenbanken, Hoffnungen auf die Umsetzung angekündigter US-Steuer- und -Infrastrukturmaßnahmen sowie über den Jahresverlauf abnehmende geopolitische Risiken. Mit Blick auf die regionale Gewichtung reduzierten wir angesichts nicht umgesetzter Konjunktur- und Steuerprogramme, was die US-amerikanischen Aktienmärkte belastete, von Juli bis Oktober unsere Anteile in den USA auf bis zu 45 %. Gleichzeitig erhöhten wir aufgrund des schwachen US-Dollars und der starken Geschäftsentwicklung großer asiatischer Technologieunternehmen wie Samsung oder Alibaba unsere Quote vor allem in den Schwellenländern Lateinamerikas und Asiens von ca. 10 % im Mai auf bis zu 22 % im September.

Unsere Anleihenquote reduzierten wir 2017 insgesamt von ca. 37 % im Januar auf ca. 30 % im Dezember: Die Kurse europäischer Staatsanleihen verliefen unter leichten Schwankungen seitwärts, Andeutungen und Schritte zur Normalisierung der europäischen Notenbankpolitik setzten Anleihen einem immer stärkeren Gegenwind aus. Als die Kurse im Vorfeld der französischen Präsidentschaftswahl im April und Mai aufgrund der damit einhergehenden Unsicherheit leicht stiegen, erhöhten wir – allerdings nur zwischenzeitlich – unsere Quote von ca. 33 % auf ca. 37 %. Um trotz geringerer Quote die Schutzfunktion von Anleihen nicht zu vernachlässigen, haben wir durch einen wesentlichen Umbau unseres Rentenportfolios die Verzinsung gegenüber Staatsanleihen deutlich erhöht: Den Anteil von Unternehmensanleihen erhöhten wir sukzessive von ca. 20 % im Januar auf ca. 48 % im Dezember, da diese im Vergleich zu Staatsanleihen eine höhere Renditeerwartung bei moderat höherem Risiko aufwiesen.

Zudem bauten wir unseren Anteil an liquiden alternativen Investments weiter aus und verfolgen damit eine langfristige Wertentwicklung mit vergleichsweise stabilen Erträgen von rund 3 % bis 5 % pro Jahr.

BERICHT DER VERWALTUNG

Die Rohstoffkurse haben sich im vergangenen Jahr überwiegend negativ entwickelt, weshalb wir aufgrund der anhaltenden Preis- und Marktsicherheiten im Berichtszeitraum nicht in Rohstoffe investiert haben.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken: Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der Teilfonds ein breit diversifiziertes Portfolio mit guter Bonität (überwiegend Investment Grade) hält, sind diese Risiken als eher gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken: Der Teilfonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen können.

Marktpreisrisiken: Während des Berichtszeitraums bestanden im Teilfonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Aktienkurs- und Anleihepreisrisiken.

Währungsrisiken: Der Teilfonds investiert, da er international diversifiziert aufgestellt ist, in Wertpapiere unterschiedlicher Währungen und ist somit Währungsrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken: Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Liquiditätsrisiken: Da der Großteil der Anlagen in Anleihen einzelner Schuldner mit guter Bonität sowie in Exchange-Traded Funds (ETFs) erfolgt ist, ist eine hohe Liquidierbarkeit der Produkte gewährleistet.

4. Fondsentwicklung und Ausblick

Der Anteilwert des Teilfonds Deutsche Kontor Vermögensmandat I stieg im Zeitraum 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 um 4,91 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - BVI).

Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Insgesamt konnten wir im Jahr 2017 von der positiven Aktienmarktdynamik profitieren und in volatilen Phasen gelang es uns, Verluste einzugrenzen. Wir haben im Berichtszeitraum unser Risikoprofil erfüllen und mit 4,91 % eine Wertentwicklung des

Deutschen Kontor Vermögensmandates I innerhalb unseres Zielkorridors erreichen können. Die ausgeprägten Währungseffekte jedoch haben die Wertentwicklung für uns als Euro-Investor erschwert: Weil der Euro gestiegen ist, haben unsere US-Dollar-Investitionen wie zum Beispiel amerikanische Aktien entsprechend an Wert verloren. Trotz dieses Gegenwindes verzeichnete das Sondervermögen Deutsche Kontor Vermögensmandat I eine bessere Wertentwicklung als die zusammengesetzte Benchmark (50 % MSCI All Country World Total Return Index und 50 % iBoxx Eurozone Sovereigns Total Return Index) mit einer Wertentwicklung im Berichtszeitraum in Höhe von + 4,72 %. Ab Mitte 2017 erweiterten wir unsere Aktienstrategie: Ohne unseren fokussierten und strukturierten Ansatz aufzuweichen, nutzten wir mittels unserer Top-2-Strategie systematisch Timing- und Selektionseffekte und investierten im Rahmen unserer SORT- und Qualitätsstrategie erstmals in Aktienezetteln.

Für 2018 erwarten wir, dass Aktien mit dem Rückenwind eines überdurchschnittlichen Weltwirtschaftswachstums insgesamt moderat steigen. Wir halten es für möglich, dass volatile Marktphasen, verbunden mit entsprechenden Kursrückschlägen, im Vergleich zum Vorjahr zunehmen. Bei Renten sehen wir trotz möglicher kurzfristiger positiver Kurstendenzen wenig Potenzial, weil die Europäische Zentralbank ihre Anleihekäufe von Januar bis September 2018 auf 30 Milliarden EUR monatlich halbiert hat und die US-Notenbank Fed den US-Leitzins weiter erhöhen dürfte. Wir erwarten daher, dass die Kurse europäischer Staatsanleihen fallen oder auf dem Jahresanfangsniveau verharren. Entsprechend werden wir Aktien den Renten vorziehen und Letztere weiter durch liquide Alternative Investments substituieren.

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. Oktober 2017 wechselte die Verwaltungsgesellschaft des Deutsche Kontor Vermögensmandat I von FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG zur Warburg Invest Luxembourg S.A. Ebenfalls zum 1. Oktober 2017 wechselte die Verwahrstelle von CACEIS Bank, Luxembourg Branch zur M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.

Tätigkeitsbericht Deutsche Kontor Vermögensmandat II

1. Anlagepolitik und Anlageziel

Das Sondervermögen Deutsche Kontor Vermögensmandat II kann in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate und Investmentfonds investieren. Durch die Anlage in internationale Aktien sollen die Ertragschancen dieser Märkte, unter der Vorgabe strikter Risikobegrenzung, genutzt werden.

2. Wesentliche Einflussfaktoren auf das und Veränderungen im Portfolio während des Berichtszeitraums

Im 1. Quartal präsentierten sich die Kapitalmärkte insgesamt solide: Nach der Amtseinführung Donald Trumps Ende Januar legten die Aktienkurse immer weiter zu. Die Unternehmensgewinne stiegen, die Weltwirtschaft entwickelte sich positiv und Anleger setzten hohe Erwartungen in die angekündigten US-Steuer- und Infrastrukturmaßnahmen. Die Volatilität befand sich auf historisch niedrigem Niveau. Im Frühling stiegen die Aktienmärkte insgesamt moderat: Politische Risiken wie die französische Präsidentschaftswahl belasteten zuerst die Aktienkurse, bevor der Sieg Emmanuel Macrons sie beflügelte. Später führten Ereignisse wie etwa die gescheiterte US-Gesundheitsreform und Drohgebärden seitens Nordkoreas wieder zu mehr Zurückhaltung. Ebenso bei europäischen Anleihen: Die Ungewissheit trieb die Investoren erst in den sicheren Anlagehafen; später zeigten sich Anleger wieder risikoaffiner, die Staatsanleihekurse gaben nach. Ab Mitte September beförderten die angekündigten US-Steuermaßnahmen die Aktienmärkte immer weiter nach oben und die Sorgen um die Nordkoreakrise waren abgeebbt. Im November korrigierten die Märkte wiederum leicht, vor allem aufgrund von Gewinnmitnahmen bei stark gelaufenen Technologiewerten. Anfang Dezember konnte der US-Präsident seinen ersten wesentlichen Triumph verbuchen: Die Bewilligung seiner Steuerreform war der Auftakt zu einer kurzzeitigen Börsen-Jahresendrally. Auf der Währungsseite war der Euro gegenüber dem US-Dollar von Januar bis Anfang September um ca. 14 % stark gestiegen – auch wenn die Rahmenbedingungen wie höhere US-Zinsen, Trumps angekündigte expansive Fiskalmaßnahmen und seine nationale Wirtschaftspolitik allesamt für eine US-Dollar-Stärke sprachen.

Zu Beginn des Berichtszeitraums entwickelten sich die Aktienmärkte verhalten, der Unsicherheitsfaktor

Trump drückte auf die Stimmung der Anleger, wir hielten daher eine niedrige Aktienquote von zeitweise ca. 17 %, um unser Portfolio vor potenziellen Verwerfungen zu schützen. Als die Kurse nach der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten immer weiter zulegten, erhöhten wir unsere Quote Schritt für Schritt auf ca. 23 %. Auch wenn der Trend bei Aktien während der folgenden Wochen positiv blieb, nahmen die Risiken einer Korrektur deutlich zu, weshalb wir eine Gewichtung von rund 26 % nicht überschritten. Im Verlauf des Jahres hielten wir überwiegend eine übergewichtete Aktienquote von bis zu 28 %. Zu dieser übergewichteten Aktienquote veranlassten uns die überwiegend lockere Geld- und Zinspolitik der Notenbanken, Hoffnungen auf die Umsetzung angekündigter US-Steuer- und -Infrastrukturmaßnahmen sowie über den Jahresverlauf abnehmende geopolitische Risiken. Mit Blick auf die regionale Gewichtung reduzierten wir angesichts nicht umgesetzter Konjunktur- und Steuerprogramme, was die US-amerikanischen Aktienmärkte belastete, von Juli bis Oktober unsere Anteile in den USA auf bis zu 45 %. Gleichzeitig erhöhten wir aufgrund des schwachen US-Dollars und der starken Geschäftsentwicklung großer asiatischer Technologieunternehmen wie Samsung oder Alibaba unsere Quote vor allem in den Schwellenländern Lateinamerikas und Asiens von rund 10 % im Mai auf bis zu 22 % im September.

Unsere Anleihenquote reduzierten wir 2017 insgesamt von ca. 54 % im Januar auf ca. 48 % im Dezember: Die Kurse europäischer Staatsanleihen verliefen unter leichten Schwankungen seitwärts, Andeutungen und Schritte zur Normalisierung der europäischen Notenbankpolitik setzten Anleihen einem immer stärkeren Gegenwind aus. Als die Kurse im Vorfeld der französischen Präsidentschaftswahl im April und Mai aufgrund der damit einhergehenden Unsicherheit leicht stiegen, erhöhten wir – allerdings nur zwischenzeitlich – unsere Quote von ca. 56 % auf rund 60 %. Um trotz geringerer Quote die Schutzfunktion von Anleihen nicht zu vernachlässigen, haben wir durch einen wesentlichen Umbau unseres Rentenportfolios die Verzinsung gegenüber Staatsanleihen deutlich erhöht: Den Anteil von Unternehmensanleihen erhöhten wir sukzessive von rund 14 % im Januar auf ca. 48 % im Dezember, da diese im Vergleich zu Staatsanleihen eine höhere Renditeerwartung bei moderat höherem Risiko aufwiesen.

BERICHT DER VERWALTUNG

Zudem bauten wir unseren Anteil an liquiden alternativen Investments weiter aus und verfolgen damit eine langfristige Wertentwicklung mit vergleichsweise stabilen Erträgen von ca. 3 % bis 5 % pro Jahr.

Die Rohstoffkurse haben sich im vergangenen Jahr überwiegend negativ entwickelt, weshalb wir aufgrund der anhaltenden Preis- und Marktunsicherheit im Berichtszeitraum nicht in Rohstoffe investiert haben.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der Teilfonds ein breit diversifiziertes Portfolio mit guter Bonität (überwiegend Investment Grade) hält, sind diese Risiken als eher gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Der Teilfonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen können.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraums bestanden im Teilfonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Aktienkurs- und Anleihepreisrisiken.

Währungsrisiken

Der Teilfonds investiert, da er international diversifiziert aufgestellt ist, in Wertpapiere unterschiedlicher Währungen und ist somit Währungsrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Liquiditätsrisiken

Da der Großteil der Anlagen in Anleihen einzelner Schuldner mit guter Bonität sowie in Exchange-traded Funds (ETFs) erfolgt ist, ist eine hohe Liquidierbarkeit der Produkte gewährleistet.

4. Fondsentwicklung und Ausblick

Der Anteilwert des Teilfonds Deutsche Kontor Vermögensmandat II stieg im Zeitraum 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 um 1,97 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI).

Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Insgesamt konnten wir im Jahr 2017 von der positiven Aktienmarktdynamik profitieren und in volatilen Phasen gelang es uns, Verluste einzugrenzen. Wir haben im Berichtszeitraum unser Risikoprofil erfüllen und mit 1,97 % eine Wertentwicklung des Deutschen Kontor Vermögensmandates II innerhalb unseres Zielkorridors erreichen können. Die ausgeprägten Währungseffekte jedoch haben die Wertentwicklung für uns als Euro-Investor erschwert: Weil der Euro gestiegen ist, haben unsere US-Dollar-Investitionen wie zum Beispiel amerikanische Aktien entsprechend an Wert verloren. Trotz dieses Gegenwindes verzeichnete das Sondervermögen Deutsche Kontor Vermögensmandat II eine leicht bessere Wertentwicklung als die zusammengesetzte Benchmark (20 % MSCI All Country World Total Return Index und 80 % iBoxx Eurozone Sovereigns Total Return Index) mit einer Wertentwicklung im Berichtszeitraum in Höhe von +1,93 %. Ab Mitte 2017 erweiterten wir unsere Aktienstrategie: Ohne unseren fokussierten und strukturierten Ansatz aufzuweichen, nutzten wir mittels unserer Top-2-Strategie systematisch Timing- und Selektionseffekte und investierten im Rahmen unserer SORT- und Qualitätsstrategie erstmals in Aktienezettitel.

Für 2018 erwarten wir, dass Aktien mit dem Rückenwind eines überdurchschnittlichen Weltwirtschaftswachstums insgesamt moderat steigen. Wir halten es für möglich, dass volatile Marktphasen, verbunden mit entsprechenden Kursrückschlägen, im Vergleich zum Vorjahr zunehmen. Bei Renten sehen wir trotz möglicher kurzfristiger positiver Kurstendenzen wenig Potenzial, weil die Europäische Zentralbank ihre Anleihekäufe von Januar bis September 2018 auf 30 Milliarden EUR monatlich halbiert hat und die US-Notenbank Fed den US-Leitzins weiter erhöhen dürfte. Wir erwarten daher, dass die Kurse europäischer Staatsanleihen fallen oder auf dem Jahresanfangsniveau verharren. Entsprechend werden wir Aktien den Renten vorziehen und Letztere weiter durch liquide Alternative Investments substituieren.

Aufgrund des beschriebenen negativen Ausblicks für Staatsanleihen wird die Anlagepolitik des Sondervermögens Deutsche Kontor Vermögensmandat II ab dem 8. Februar 2018 angepasst: Ab diesem Zeitpunkt wird der Aktienanteil im Sondervermögen mindestens 51 % betragen.

BERICHT DER VERWALTUNG

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. Oktober 2017 wechselte die Verwaltungsgesellschaft des Deutsche Kontor Vermögensmandat II von FRANKFURT-TRUST Invest Luxembourg AG zur Warburg Invest Luxembourg S.A. Ebenfalls zum 1. Oktober 2017 wechselte die Verwahrstelle von CACEIS Bank, Luxembourg Branch zur M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT - KONSOLIDIERT

ZUSAMMENSETZUNG DES FONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR	% am NFV ¹⁾
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 83.188.255,71)	88.755.118,57	93,07
Bankguthaben	6.065.941,83	6,37
Dividendenforderungen	4.510,58	0,00
Forderungen aus Initial Margin	833.984,74	0,87
Unrealisiertes Ergebnis aus Futures	291.649,42	0,31
Gesamtvermögen	95.951.205,14	100,62
Zinsverbindlichkeiten	-3.456,23	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-8.532,20	-0,01
Verbindlichkeiten aus Variation Margin	-291.649,42	-0,31
Sonstige Verbindlichkeiten	-286.429,84	-0,30
Gesamtverbindlichkeiten	-590.067,69	-0,62
Fondsvermögen	95.361.137,45	100,00

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	91.838.349,93
Ausschüttung für das Vorjahr	-307.995,19
Mittelzuflüsse	10.505.251,15
Mittelrückflüsse	-10.875.581,81
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	-15.702,84
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	4.216.816,21
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	95.361.137,45

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT - KONSOLIDIERT

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Zinsen aus Bankguthaben	2.456,79
Zinsen aus Wertpapieren	143.718,36
Dividenden (netto)	14.532,10
Erträge aus Investmentanteilen	325.614,73
Bestandsprovisionen	9.111,32
Sonstige Erträge	329,04
Erträge insgesamt	495.762,34
Verwaltungsvergütung	-710.880,54
Beratungsvergütung	-358.167,81
Verwahrstellenvergütung	-53.091,10
Vertriebsstellenvergütung	-204.330,51
Taxe d'abonnement	-34.068,90
Prüfungskosten	-19.222,32
Druck- und Veröffentlichungskosten	-13.376,14
Zinsaufwendungen aus Kontokorrent	-27.134,54
Register- und Transferstellengebühr	-2.000,00
Sonstige Aufwendungen	-15.738,16
Aufwendungen insgesamt	-1.438.010,02
Ordentlicher Ertragsausgleich	5.290,94
Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss	-936.956,74
Realisierte Gewinne	6.432.892,62
Realisierte Verluste	-2.166.625,70
Außerordentlicher Ertragsausgleich	10.411,90
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	3.339.722,08
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	877.094,13
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.216.816,21

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

ZUSAMMENSETZUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR	% am NTFV ¹⁾
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 77.180.298,20)	82.405.923,37	93,15
Bankguthaben	5.518.194,49	6,24
Dividendenforderungen	4.368,37	0,00
Forderungen aus Initial Margin	808.751,83	0,91
Unrealisiertes Ergebnis aus Futures	280.517,99	0,32
Gesamtvermögen	89.017.756,05	100,62
Zinsverbindlichkeiten	-3.043,21	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-8.532,20	-0,01
Verbindlichkeiten aus Variation Margin	-280.517,99	-0,32
Sonstige Verbindlichkeiten	-258.707,32	-0,29
Gesamtverbindlichkeiten	-550.800,72	-0,62
Teilfondsvermögen	88.466.955,33	100,00
Anteile im Umlauf	Stück 1.537.449,000	
Inventarwert pro Anteil	EUR 57,54	

ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	84.657.152,45
Ausschüttung für das Vorjahr	-250.323,84
Mittelzuflüsse	10.505.251,15
Mittelrückflüsse	-10.512.827,39
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	-17.740,36
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	4.085.443,32
Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	88.466.955,33
	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	1.538.970,000
Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	187.527,000
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-189.048,000
Anteilumlauf am Ende des Geschäftsjahres	1.537.449,000

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

VERGLEICH DER NETTOVERMÖGENSWERTE

		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Teilfondsvermögen	EUR	73.871.134,94	84.657.152,45	88.466.955,33
Anteile im Umlauf	Stück	1.381.257,000	1.538.970,000	1.537.449,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	53,48	55,01	57,54

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV ¹⁾
Wertpapiervermögen					82.405.923,37	93,15
Börsennotierte Wertpapiere					8.012.036,28	9,06
Aktien						
Caltex Australia Ltd. AU000000CTX1	6.710	6.710 0	AUD	34,22	149.860,46	0,17
Cochlear Ltd. AU000000COH5	1.250	1.250 0	AUD	173,10	141.218,51	0,16
Constellation Software Inc. CA21037X1006	280	280 0	CAD	760,01	141.566,52	0,16
Gildan Activewear Inc. CA3759161035	5.470	5.470 0	CAD	40,83	148.576,44	0,17
Magna International Inc. CA5592224011	3.100	3.100 0	CAD	71,85	148.173,90	0,17
Novo-Nordisk AS DK0060534915	3.400	3.400 0	DKK	334,60	152.798,73	0,17
Pandora A/S DK0060252690	1.750	1.750 0	DKK	673,00	158.185,98	0,18
Fielmann AG DE0005772206	1.960	1.960 0	EUR	73,56	144.177,60	0,16
Hermes International S.C.A. FR0000052292	330	330 0	EUR	447,25	147.592,50	0,17
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A. IT0003828271	3.750	3.750 0	EUR	37,39	140.212,50	0,16
SAP SE DE0007164600	6.390	6.390 0	EUR	93,89	599.957,10	0,68
Berkeley Group Holdings PLC GB00B02L3W35	3.280	3.280 0	GBP	42,35	156.366,30	0,18
Bridgestone Corp. JP3830800003	3.980	3.980 0	JPY	5.238,00	154.717,16	0,17
Marine Harvest ASA NO0003054108	9.960	9.960 0	NOK	139,10	140.660,54	0,16
Orkla ASA NO0003733800	17.090	17.090 0	NOK	87,00	150.954,87	0,17
Alphabet Inc. US02079K3059	170	170 0	USD	1.055,95	150.369,83	0,17
Biogen Inc. US09062X1037	540	540 0	USD	320,33	144.897,14	0,16
Centene Corp. US15135B1017	1.720	1.720 0	USD	102,90	148.255,99	0,17
Cerner Corp. US1567821046	2.450	2.450 0	USD	67,93	139.410,71	0,16
Cognizant Technology Solutions Corp. US1924461023	8.120	8.120 0	USD	71,39	485.581,17	0,55
Express Scripts Holding Co. US30219G1085	2.530	2.530 0	USD	74,99	158.925,03	0,18
Facebook Inc. US30303M1027	990	2.510 -1.520	USD	177,92	147.546,32	0,17
General Motors Co. US37045V1008	13.160	13.160 0	USD	41,38	456.157,48	0,52

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV ¹⁾
Gilead Sciences Inc. US3755581036	2.340	2.340 0	USD	72,48	142.070,03	0,16
Intuit Inc. US4612021034	7.010	7.010 0	USD	158,58	931.182,61	1,04
Lam Research Corp. US5128071082	950	950 0	USD	185,54	147.648,68	0,17
Michael Kors Holdings Ltd VGG607541015	2.870	2.870 0	USD	63,55	152.779,78	0,17
Microsoft Corp. US5949181045	15.090	15.090 0	USD	85,72	1.083.527,22	1,21
Robert Half International Inc. US7703231032	3.220	3.220 0	USD	56,03	151.127,99	0,17
Rollins Inc. US7757111049	3.770	3.770 0	USD	46,58	147.098,84	0,17
Ross Stores Inc. US7782961038	2.230	2.230 0	USD	80,61	150.578,24	0,17
SEI Investment Co. US7841171033	2.450	2.450 0	USD	72,07	147.907,10	0,17
Snap-on Inc. US8330341012	1.000	1.000 0	USD	175,88	147.327,86	0,17
Thor Industries Inc. US8851601018	1.150	1.150 0	USD	153,01	147.396,13	0,17
Tractor Supply Co. US8923561067	2.500	2.500 0	USD	75,08	157.229,02	0,18
Investmentfondsanteile					74.393.887,09	84,09
Gruppenfremde Investmentfondsanteile						
AGIF-Allianz Str.Alpha Strat. Inhaber Anteile WT (EUR) o.N. LU1046808363	2.800	0 0	EUR	1.185,25	3.318.700,00	3,75
AGIF-Allianz Structured Return Inhaber-Anteile IT (H2-EUR)o.N LU1537371343	1.297	1.297 0	EUR	1.028,23	1.333.614,31	1,51
AQR U.Fds-AQR Sys.Total Return Reg. Shares B1 EUR Acc. o.N. LU1532680292	21.336	21.336 0	EUR	106,99	2.282.738,64	2,58
Berenberg Euro Finl Bd Select. Inhaber- Anteile I DE000A1C0UA9	55.333	20.771 0	EUR	106,25	5.879.131,25	6,65
Bond Opportunities Fund Namens- Anteile D o.N. LU0835742759	1.367	670 0	EUR	1.252,38	1.712.003,46	1,94
db x-tr.II-EUROZONE GOV.BD(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0290355717	19.207	2.472 -22.251	EUR	229,74	4.412.616,18	4,99
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0292107645	48.394	62.490 -14.096	EUR	40,11	1.941.083,34	2,19
db x-tr.MSCI KOREA IND.ETF(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0292100046	26.020	65.710 -39.690	EUR	68,07	1.771.181,40	2,00
db-x-tr. MSCI WITIU ETF (P.DR) Registered Shares 1C USD o.N. ETF IE00BM67HT60	89.318	180.203 -90.885	EUR	21,31	1.902.919,99	2,15

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV ¹⁾
dbxtr.II-Eu.Go.Bd 5-7 U.E.(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0290357176	15.069	2.543 -28.102	EUR	234,84	3.538.803,96	4,00
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Inst. Acc. EUR o.N. IE00B50JD354	234.130	234.130 0	EUR	15,79	3.697.708,74	4,18
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N. ETF IE00B66F4759	42.904	62.796 -21.452	EUR	107,34	4.605.315,36	5,21
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. ETF IE00B5BMR087	8.060	8.060 0	EUR	216,17	1.742.330,20	1,97
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N. ETF IE00B4L5Y983	276.276	229.861 -96.585	EUR	45,32	12.520.828,32	14,15
MUL-LYX.MSCI Wd.Mats TR UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N. ETF LU0533033824	5.620	8.410 -2.790	EUR	325,15	1.827.343,00	2,07
PIMCO GL.INV.-Gbl Real Return Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hed.Cl.)oN IE0033666466	78.771	11.244 -78.722	EUR	19,09	1.503.738,39	1,70
RAM(L)SYST.FD.-Lg./Sh.Eur.Equ. Inhaber-Anteile I EUR o.N. LU0705071701	14.223	14.223 0	EUR	153,87	2.188.493,01	2,47
Spdr Msci Acwi Ucits Etf Registered Shares o.N. ETF IE00B44Z5B48	120.517	9.298 -16.326	EUR	107,12	12.909.781,04	14,58
Sycomore Selection Credit FCP Act.au Porteur I (4 Déc.) o.N. FR0011288489	27.550	27.550 0	EUR	128,79	3.548.164,50	4,01
UBS-ETF-U.E.M.JP.hgd t.EO U.E. Inhaber-Ant.A Acc. EUR o.N. ETF LU0950672476	79.520	79.520 0	EUR	22,10	1.757.392,00	1,99

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

ZUSAMMENSETZUNG DES DERIVATEBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung	Markt	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Bewertungs- ergebnis / Marktwert in EUR ²⁾	% am NTFV ¹⁾
Derivate						280.517,98	0,32
Aktienindex-Derivate						238.844,33	0,27
Aktienindex-Terminkontrakte³⁾							
DAX INDEX FUTURE MAR18	EDT	3			EUR	-26.062,50	-0,03
EMIN RUSSELL 2000 MAR18	CME	13			USD	11.201,99	0,01
EURO STOXX 50 MAR18	EDT	55			EUR	-35.930,00	-0,04
FTSE 100 IDX FUT MAR18	IFF	10			GBP	13.620,76	0,02
MSCI EMGMKT MAR18	IFUS	12			USD	16.384,65	0,02
NASDAQ 100 E-MINI MAR18	CME	8			USD	3.933,66	0,00
NIKKEI 225 MINI MAR18	FJO	44			JPY	7.837,07	0,01
S&P500 EMINI FUT MAR18	CME	39			USD	27.115,09	0,03
SX5E DIVIDEND FUT DEC18	EDT	186			EUR	59.520,00	0,07
SX5E DIVIDEND FUT DEC19	EDT	148			EUR	44.663,61	0,05
SX5E DIVIDEND FUT DEC20	EDT	188			EUR	116.560,00	0,13
Devisen-Derivate						41.673,65	0,05
Währungs-Terminkontrakte							
Cross Rate EUR/USD 21.03.2018	CME	40			USD	41.673,65	0,05

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

²⁾ Futures und Futurestyled Options sind mit Bewertungsergebnis, Optionen mit dem Marktwert angegeben.

³⁾ Der Gesamtbetrag der offenen Futurepositionen beträgt EUR 22.865.861,34.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

TELFONDSSTRUKTUR

Geographische Gewichtung in %

Irland	43,94
Luxemburg	29,49
Deutschland	7,49
Vereinigte Staaten von Amerika	5,86
Frankreich	4,18
Kanada	0,50
Dänemark	0,35
Norwegen	0,33
Australien	0,33
Sonstige	0,68
	93,15

Branchengewichtung in %

Investmentfonds	84,09
Medien (TV, Radio, Verlage)	2,80
Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	1,86
Groß- und Einzelhandel	0,69
Automobilbau	0,69
Software	0,68
Herstellung pharmazeutischer Grundst. & Produkte	0,49
Sonstige verarbeitende Industrie	0,35
Betreuung und Pflege	0,33
Sonstige	1,17
	93,15

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Zinsen aus Bankguthaben	2.287,72
Zinsen aus Wertpapieren	128.225,58
Dividenden (netto)	14.083,93
Erträge aus Investmentanteilen	288.806,61
Bestandsprovisionen	8.820,77
Sonstige Erträge	329,04
Erträge insgesamt	442.553,65
Verwaltungsvergütung	-651.020,00
Beratungsvergütung	-344.316,83
Verwahrstellenvergütung	-43.103,69
Vertriebsstellenvergütung	-194.137,95
Taxe d'abonnement	-31.873,30
Prüfungskosten	-10.371,66
Druck- und Veröffentlichungskosten	-6.957,61
Zinsaufwendungen aus Kontokorrent	-24.852,28
Register- und Transferstellengebühr	-1.000,00
Sonstige Aufwendungen	-7.846,94
Aufwendungen insgesamt	-1.315.480,26
Ordentlicher Ertragsausgleich	4.033,99
Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss	-868.892,62
Realisierte Gewinne	6.142.690,25
Realisierte Verluste	-2.039.714,45
Außerordentlicher Ertragsausgleich	13.706,37
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	3.247.789,55
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	837.653,77
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.085.443,32

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT I

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt 37.380,66

Synthetische TER in % 1,85

Die Synthetische TER (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Portfolio Turnover Rate in % 36,95

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Teilfonds an.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

ZUSAMMENSETZUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR	% am NTFV ¹⁾
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 6.007.957,51)	6.349.195,20	92,09
Bankguthaben	547.747,34	7,95
Dividendenforderungen	142,21	0,00
Forderungen aus Initial Margin	25.232,91	0,37
Unrealisiertes Ergebnis aus Futures	11.131,43	0,16
Gesamtvermögen	6.933.449,09	100,57
Zinsverbindlichkeiten	-413,02	-0,01
Verbindlichkeiten aus Variation Margin	-11.131,43	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten	-27.722,52	-0,40
Gesamtverbindlichkeiten	-39.266,97	-0,57
Teilfondsvermögen	6.894.182,12	100,00
Anteile im Umlauf	Stück	116.467,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	59,19

ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	7.181.197,48
Ausschüttung für das Vorjahr	-57.671,35
Mittelzuflüsse	0,00
Mittelrückflüsse	-362.754,42
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	2.037,52
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	131.372,89
Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	6.894.182,12
	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	122.705,000
Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	0,000
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-6.238,000
Anteilumlauf am Ende des Geschäftsjahres	116.467,000

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

VERGLEICH DER NETTOVERMÖGENSWERTE

		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Teilfondsvermögen	EUR	7.458.616,56	7.181.197,48	6.894.182,12
Anteile im Umlauf	Stück	129.297,000	122.705,000	116.467,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	57,69	58,52	59,19

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV ¹⁾
Wertpapiervermögen					6.349.195,20	92,09
Börsennotierte Wertpapiere					258.766,48	3,75
Aktien						
Caltex Australia Ltd. AU000000CTX1	210	210 0	AUD	34,22	4.690,12	0,07
Cochlear Ltd. AU000000COH5	40	40 0	AUD	173,10	4.518,99	0,07
Constellation Software Inc. CA21037X1006	10	10 0	CAD	760,01	5.055,95	0,07
Gildan Activewear Inc. CA3759161035	170	170 0	CAD	40,83	4.617,55	0,07
Magna International Inc. CA5592224011	100	100 0	CAD	71,85	4.779,80	0,07
Novo-Nordisk AS DK0060534915	110	110 0	DKK	334,60	4.943,49	0,07
Pandora A/S DK0060252690	60	60 0	DKK	673,00	5.423,52	0,08
Fielmann AG DE0005772206	60	60 0	EUR	73,56	4.413,60	0,06
Hermes International S.C.A. FR0000052292	10	10 0	EUR	447,25	4.472,50	0,06
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A. IT0003828271	120	120 0	EUR	37,39	4.486,80	0,07
SAP SE DE0007164600	200	200 0	EUR	93,89	18.778,00	0,27
Berkeley Group Holdings PLC GB00B02L3W35	100	100 0	GBP	42,35	4.767,27	0,07
Bridgestone Corp. JP3830800003	130	130 0	JPY	5.238,00	5.053,58	0,07
Marine Harvest ASA NO0003054108	320	320 0	NOK	139,10	4.519,21	0,07
Orkla ASA NO0003733800	540	540 0	NOK	87,00	4.769,79	0,07
Alphabet Inc. US02079K3059	10	10 0	USD	1.055,95	8.845,28	0,13
Biogen Inc. US09062X1037	20	20 0	USD	320,33	5.366,56	0,08
Centene Corp. US15135B1017	50	50 0	USD	102,90	4.309,77	0,06
Cerner Corp. US1567821046	80	80 0	USD	67,93	4.552,19	0,07
Cognizant Technology Solutions Corp. US1924461023	260	260 0	USD	71,39	15.548,17	0,23
Express Scripts Holding Co. US30219G1085	80	80 0	USD	74,99	5.025,30	0,07
Facebook Inc. US30303M1027	30	78 -48	USD	177,92	4.471,10	0,06
General Motors Co. US37045V1008	410	410 0	USD	41,38	14.211,59	0,21

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV ¹⁾
Gilead Sciences Inc. US3755581036	74	74 0	USD	72,48	4.492,81	0,07
Intuit Inc. US4612021034	220	220 0	USD	158,58	29.223,99	0,42
Lam Research Corp. US5128071082	30	30 0	USD	185,54	4.662,59	0,07
Michael Kors Holdings Ltd VGG607541015	90	90 0	USD	63,55	4.791,00	0,07
Microsoft Corp. US5949181045	480	480 0	USD	85,72	34.466,07	0,49
Robert Half International Inc. US7703231032	100	100 0	USD	56,03	4.693,42	0,07
Rollins Inc. US7757111049	120	120 0	USD	46,58	4.682,19	0,07
Ross Stores Inc. US7782961038	70	70 0	USD	80,61	4.726,67	0,07
SEI Investment Co. US7841171033	80	80 0	USD	72,07	4.829,62	0,07
Snap-on Inc. US8330341012	30	30 0	USD	175,88	4.419,84	0,06
Thor Industries Inc. US8851601018	40	40 0	USD	153,01	5.126,82	0,07
Tractor Supply Co. US8923561067	80	80 0	USD	75,08	5.031,33	0,07
Investmentfondsanteile					6.090.428,72	88,34
Gruppenfremde Investmentfondsanteile						
AGIF-Allianz Str.Alpha Strat. Inhaber Anteile WT (EUR) o.N. LU1046808363	420	0 0	EUR	1.185,25	497.805,00	7,22
AGIF-Allianz Structured Return Inhaber-Anteile IT (H2-EUR)o.N LU1537371343	164	164 0	EUR	1.028,23	168.629,72	2,45
AQR U.Fds-AQR Sys.Total Return Reg. Shares B1 EUR Acc. o.N. LU1532680292	2.742	2.742 0	EUR	106,99	293.366,58	4,26
Berenberg Euro Finl Bd Select. Inhaber- Anteile I DE000A1C0UA9	7.031	2.090 0	EUR	106,25	747.043,75	10,83
Bond Opportunities Fund Namens- Anteile D o.N. LU0835742759	188	90 0	EUR	1.252,38	235.447,44	3,42
db x-tr.II-EUROZONE GOV.BD(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0290355717	2.235	0 0	EUR	229,74	513.468,90	7,44
db x-tr.II-EUROZONE GOV.BD(DR) Inhaber-Anteile 1D o.N. ETF LU0643975591	219	0 -4.274	EUR	199,82	43.760,58	0,63
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0292107645	1.451	1.900 -449	EUR	40,11	58.199,61	0,84

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV ¹⁾
db x-tr.MSCI KOREA IND.ETF(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0292100046	820	2.110 -1.290	EUR	68,07	55.817,40	0,81
db-x-tr. MSCI WITIU ETF (P.DR) Registered Shares 1C USD o.N. ETF IE00BM67HT60	2.873	5.743 -2.870	EUR	21,31	61.209,27	0,89
dbxtr.II-Eu.Go.Bd 5-7 U.E.(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0290357176	1.893	0 -1.012	EUR	234,84	444.552,12	6,45
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Inst. Acc. EUR o.N. IE00B50JD354	29.590	29.590 0	EUR	15,79	467.326,71	6,78
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N. ETF IE00B66F4759	5.300	7.750 -2.650	EUR	107,34	568.902,00	8,24
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. ETF IE00B5BMR087	260	260 0	EUR	216,17	56.204,20	0,82
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N. ETF IE00B4L5Y983	9.079	7.000 -3.051	EUR	45,32	411.460,28	5,97
MUL-LYX.MSCI Wd.Mats TR UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N. ETF LU0533033824	180	275 -95	EUR	325,15	58.527,00	0,85
PIMCO GL.INV.-Gbl Real Return Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hed.Cl.)oN IE0033666466	10.227	0 -10.227	EUR	19,09	195.233,43	2,83
RAM(L)SYST.FD.-Lg./Sh.Eur.Equ. Inhaber-Anteile I EUR o.N. LU0705071701	1.831	1.831 0	EUR	153,87	281.735,97	4,09
Spdr Msci Acwi Ucits Etf Registered Shares o.N. ETF IE00B44Z5B48	3.988	0 -525	EUR	107,12	427.194,56	6,20
Sycomore Selection Credit FCP Act.au Porteur I (4 Déc.) o.N. FR0011288489	3.480	3.480 0	EUR	128,79	448.189,20	6,50
UBS-ETF-U.E.M.JP.hgd t.EO U.E. Inhaber-Ant.A Acc. EUR o.N. ETF LU0950672476	2.550	2.550 0	EUR	22,10	56.355,00	0,82

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

ZUSAMMENSETZUNG DES DERIVATEBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung	Markt	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Geschäftsjahr	Devisen	Kurs	Bewertungs- ergebnis / Marktwert in EUR ²⁾	% am NTFV ¹⁾
Derivate						11.131,43	0,16
Aktienindex-Derivate						6.964,07	0,10
Aktienindex-Terminkontrakte³⁾							
EURO STOXX 50 MAR18	EDT	2			EUR	-1.360,00	-0,02
NIKKEI 225 MINI MAR18	FJO	1			JPY	178,12	0,00
S&P500 EMINI FUT MAR18	CME	1			USD	695,26	0,01
SX5E DIVIDEND FUT DEC18	EDT	6			EUR	1.920,00	0,03
SX5E DIVIDEND FUT DEC19	EDT	6			EUR	1.810,69	0,03
SX5E DIVIDEND FUT DEC20	EDT	6			EUR	3.720,00	0,05
Devisen-Derivate						4.167,36	0,06
Währungs-Terminkontrakte							
Cross Rate EUR/USD 21.03.2018	CME	4			USD	4.167,36	0,06

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen

²⁾ Futures und Futurestyled Options sind mit Bewertungsergebnis, Optionen mit dem Marktwert angegeben.

³⁾ Der Gesamtbetrag der offenen Futurepositionen beträgt EUR 932.264,42.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

TELFONDSSTRUKTUR

Geographische Gewichtung in %

Luxemburg	39,28
Irland	31,73
Deutschland	11,16
Frankreich	6,56
Vereinigte Staaten von Amerika	2,44
Kanada	0,21
Dänemark	0,15
Norwegen	0,14
Australien	0,14
Sonstige	0,28
	92,09

Branchengewichtung in %

Investmentfonds	88,34
Medien (TV, Radio, Verlage)	1,14
Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	0,82
Automobilbau	0,28
Groß- und Einzelhandel	0,27
Software	0,27
Herstellung pharmazeutischer Grundst. & Produkte	0,22
Sonstige verarbeitende Industrie	0,15
IT Consulting & Services	0,13
Sonstige	0,47
	92,09

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT II

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Zinsen aus Bankguthaben	169,07
Zinsen aus Wertpapieren	15.492,78
Dividenden (netto)	448,17
Erträge aus Investmentanteilen	36.808,12
Bestandsprovisionen	290,55
Erträge insgesamt	53.208,69
Verwaltungsvergütung	-59.860,54
Beratungsvergütung	-13.850,98
Verwahrstellenvergütung	-9.987,41
Vertriebsstellenvergütung	-10.192,56
Taxe d'abonnement	-2.195,60
Prüfungskosten	-8.850,66
Druck- und Veröffentlichungskosten	-6.418,53
Zinsaufwendungen aus Kontokorrent	-2.282,26
Register- und Transferstellengebühr	-1.000,00
Sonstige Aufwendungen	-7.891,22
Aufwendungen insgesamt	-122.529,76
Ordentlicher Ertragsausgleich	1.256,95
Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss	-68.064,12
Realisierte Gewinne	290.202,37
Realisierte Verluste	-126.911,25
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-3.294,47
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	91.932,53
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	39.440,36
Ergebnis des Geschäftsjahres	131.372,89
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	5.255,96
Synthetische TER in %	2,21
Die Synthetische TER (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.	
Portfolio Turnover Rate in %	26,51
Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Teilfonds an.	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2017

1. Allgemeine Informationen

Bei dem Investmentfonds handelt es sich um ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Fonds wird von der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („WIL“) verwaltet.

Das Geschäftsjahr des Fonds entspricht dem Kalenderjahr.

Zum Bilanzstichtag besteht der Deutsche Kontor Vermögensmandat aus folgenden Teilfonds:

Deutsche Kontor Vermögensverwaltung I
Deutsche Kontor Vermögensverwaltung II

Wichtige Ereignisse in der Berichtsperiode

Die Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft wurden zum 1. Oktober 2017 von der FRANKFURT-TRUST Invest Luxembourg AG auf die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. (WIL)übertragen.

Zudem wurden die Aufgaben der bisherigen Verwahrstelle CACEIS Bank, Luxembourg Branch, ebenfalls zum 1. Oktober 2017 auf die M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. übertragen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Darstellung der Finanzberichte

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Der Fonds und seine Teilfonds bilanziert in Euro.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Einzelnen

Wertpapieranlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Daneben gelten gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgende wesentliche Bewertungsregeln:

1. Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a. Wertpapiere und börsengehandelte Zielfondsanteile (ETF), die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
 - b. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können. Im Falle börsennotierter Wertpapiere, für die kein gehandelter Kurs erhältlich ist, erfolgt die Bewertung analog zu dem vorab beschriebenen Verfahren.
 - c. Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a. und b. genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen (ggf. modelltheoretisch ermittelten) Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

- d. Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Börsengehandelte Zielfonds (ETF) werden als Wertpapiere betrachtet und analog zu Punkt 2 a., b. und c. dieses Artikels bewertet.
- e. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage gemäß der Bewertungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f. Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft anhand der Bewertungsrichtlinie festgelegten Bewertungsverfahren bestimmt ist.
- g. Alle nicht auf die Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Forderungen

Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Rückstellungen sind in Höhe des erwarteten Zahlungsbetrages ausgewiesen.

Erträge und Aufwendungen

Die Erträge, z.B. Dividenden werden bereits am Ex-Tag erfasst, die anderen Erträge und Aufwendungen werden in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

In den steuerpflichtigen Erträgen des Fonds ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Währungsumrechnung

Bei Käufen von Vermögensgegenständen in einer anderen Währung als der Fondswährung wird der Umrechnungskurs zum Kauftag, bei Erträgen und Aufwendungen der Umrechnungskurs zum Transaktionstag und bei der Vermögensaufstellung inklusive des realisierten und unrealisierten Ergebnisses der Umrechnungskurs zum Ende des Berichtszeitraums zu Grunde gelegt.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Fondsvermögens

Bankguthaben

Die Kontokorrentguthaben von insgesamt EUR 6.065.941,83 (Fremdwährungen sind in EUR umgerechnet) setzen sich wie folgt zusammen:

	Deutsche Kontor Vermögensverwaltung I	Deutsche Kontor Vermögensverwaltung II	Gesamt
AUD-Guthaben	28.473,40	294,38	28.767,78
CAD-Guthaben	4.390,45	5.561,50	9.951,95
CHF-Guthaben	374.360,25	19.899,33	394.259,58
DKK-Guthaben	3.309,76	5.039,65	8.349,41
EUR-Guthaben	4.824.914,63	497.501,71	5.322.416,34
GBP-Guthaben	32.441,27	4.575,42	37.016,69
JPY-Guthaben	37.210,88	2.555,66	39.766,54
NOK-Guthaben	11.318,59	735,04	12.053,63
USD-Guthaben	201.775,26	11.584,65	213.359,91
Gesamt	5.518.194,49	547.747,34	6.065.941,83

(Angaben in EUR)

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Deutsche Kontor Vermögensverwaltung I	Deutsche Kontor Vermögensverwaltung II	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Beratergebühr	27.972,77	1.096,07	29.068,84
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungsgesellschaft	4.895,11	1.986,26	6.881,37
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwahrstelle	10.833,98	2.507,27	13.341,25
Verbindlichkeiten gegenüber Vertriebsstelle	194.137,95	10.192,56	204.330,51
Verbindlichkeiten Prüfungskosten	9.195,31	9.195,31	18.390,62
Verbindlichkeiten Reportingkosten	2.075,35	2.075,35	4.150,70
Verbindlichkeiten Taxe d'abonnement	9.596,85	669,70	10.266,55
Gesamt	258.707,32	27.722,52	286.429,84

(Angaben in EUR)

4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Verwaltungsvergütung

Die ausgewiesene Verwaltungsvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme von Verwaltungsaufgaben derzeit in Höhe von bis zu 1,00 % p. a., mindestens jedoch EUR 25.000,00 p. a. Die Gebühren werden täglich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Fonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Quartals berechnet und ausbezahlt.

Beratungsvergütung

Die ausgewiesene Beratungsvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme von Beratungsaufgaben derzeit in Höhe von bis zu 0,40 % p. a. (0,20 % p.a. für DKV II) des Nettoteilfondsvermögens. Die Gebühren werden monatlich auf den zu ermittelnden Inventarwert der Teilfonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Quartals berechnet und ausbezahlt.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT

Verwahrstellenvergütung

Die ausgewiesene Verwahrstellenvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme der gesetzlich geforderten Verwahrstellenaufgaben in Höhe von bis zu 0,05 % p. a., jedoch mindestens EUR 10.000,00.

Taxe d'abonnement

Die Taxe d'abonnement beträgt 0,05 % p. a. vom Fondsvermögen des Fonds, abzüglich des Nettoinventarwertes der Investments, die der luxemburgischen Steuer unterliegen. Sie wird quartalsweise im Nachhinein gezahlt.

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Deutsche Kontor Vermögensverwaltung I	Deutsche Kontor Vermögensverwaltung II	Gesamt
Depotgebühren	162,96	5,78	168,74
CSSF-Gebühr	3.000,00	3.000,00	6.000,00
Transaktionskosten	3.821,17	117,05	3.938,22
Aufwand für Risikomessung	328,09	319,87	647,96
Sonstige Kosten	534,72	4.448,52	4.983,24
Gesamt	7.846,94	7.891,22	15.738,16

(Angaben in EUR)

5. Devisenmittelkurse am 31. Dezember 2017

Der Teilfonds bilanziert in Euro (EUR). Alle auf eine andere Währung lautenden Vermögenswerte wurden zum letzten Devisenmittelkurs der jeweiligen Währung in Euro umgerechnet.

Devisen		1 EUR =
Australische Dollar	AUD	1,532200
Britische Pfund	GBP	0,888350
Dänische Kronen	DKK	7,445350
Japanische Yen	JPY	134,744200
Kanadische Dollar	CAD	1,503200
Norwegische Kronen	NOK	9,849500
Schweizer Franken	CHF	1,168750
US-Dollar	USD	1,193800

An die Anteilhaber des
Deutsche Kontor Vermögensmandat
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Deutsche Kontor Vermögensmandat („des Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds, bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und dem Vergleich der Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr, sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich den Erläuterungen zum Jahresabschluss, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. April 2018

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT

VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE (UNGEPRÜFT)

Die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („WIL“) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Warburg-Gruppe und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der WIL verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der WIL und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der WIL kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Anzahl Mitarbeiter		125	(Jahresdurchschnitt)
Fixe Vergütung	TEUR	7.976	
davon Führungskräfte	TEUR	3.126	
davon andere Risk-Taker	TEUR	1.132	
Variable Vergütung	TEUR	492	
davon Führungskräfte	TEUR	357	
davon andere Risk-Taker	TEUR	101	

WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 (SFTR) entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT

RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmässig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Deutsche Kontor Vermögensmandat I

Bestimmung des Gesamtrisikos

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen anhand des Value-at-Risk Ansatzes ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Gesamtrisiko aus allen Vermögenswerten, das über den Value-at-Risk ermittelt wird, den relativen Value-at-Risk in Höhe von 200 % bezogen auf das Vergleichsvermögen nicht überschreiten (Relativer VaR-Ansatz).

Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Kleinster potentieller Risikobetrag	38,83 %
Größter potentieller Risikobetrag	68,05 %
Durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	54,54 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

100 % MSCI All Country World Index

Anmerkungen

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen.

Beim Value-at-Risk handelt es sich um ein im Finanzsektor weit verbreitetes Maß zur Messung des Risikos eines bestimmten Portfolios mit Vermögenswerten. Für ein solches Portfolio, eine vorgegebene Wahrscheinlichkeit und ein fixes Zeitintervall stellt der Value-at-Risk die maximale Höhe des Verlusts dar, die mit der vorgegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Zur Berechnung werden die jeweils aktuellen Marktpreise der Vermögenswerte im Portfolio zugrunde gelegt und angenommen, dass die Märkte sich normal verhalten und keine Handelsaktivitäten im Portfolio stattfinden.

Hebelwirkung vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Die durchschnittliche Hebelwirkung beträgt für den Fonds im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017: 15,25

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Höhe der Hebelwirkung (englisch „leverage“) des Teilfonds mit Hilfe des Ansatzes über die Summe der Nennwerte (englisch „sum of the notionals“) der derivativen Finanzinstrumente.

Anmerkung

Bei diesem Ansatz werden die anzurechnenden Werte aus gegenläufigen Positionen nicht saldiert, sondern addiert, d.h. insbesondere, dass die zu Absicherungszwecken genutzten derivativen Finanzinstrumente mit positivem Wert bei der Addition berücksichtigt werden müssen. Die ausgewiesene Höhe der Hebelwirkung ist als Verhältnis zwischen der Summe der Nominalwerte und des Netto-Teilfondsvermögens ausgedrückt und basiert auf historischen Werten im genannten Zeitraum.

DEUTSCHE KONTOR VERMÖGENSMANDAT

Deutsche Kontor Vermögensmandat II

Bestimmung des Gesamtrisikos

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen anhand des Value-at-Risk Ansatzes ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Gesamtrisiko aus allen Vermögenswerten, das über den Value-at-Risk ermittelt wird, den relativen Value-at-Risk in Höhe von 200 % bezogen auf das Vergleichsvermögen nicht überschreiten (Relativer VaR-Ansatz).

Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Kleinster potentieller Risikobetrag	44,76 %
Größter potentieller Risikobetrag	79,74 %
Durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	67,22 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

100 % MSCI All Country World Index

Anmerkungen

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen.

Beim Value-at-Risk handelt es sich um ein im Finanzsektor weit verbreitetes Maß zur Messung des Risikos eines bestimmten Portfolios mit Vermögenswerten. Für ein solches Portfolio, eine vorgegebene Wahrscheinlichkeit und ein fixes Zeitintervall stellt der Value-at-Risk die maximale Höhe des Verlusts dar, die mit der vorgegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Zur Berechnung werden die jeweils aktuellen Marktpreise der Vermögenswerte im Portfolio zugrunde gelegt und angenommen, dass die Märkte sich normal verhalten und keine Handelsaktivitäten im Portfolio stattfinden.

Hebelwirkung vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Die durchschnittliche Hebelwirkung beträgt für den Fonds im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017: 8,80

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Höhe der Hebelwirkung (englisch „leverage“) des Teilfonds mit Hilfe des Ansatzes über die Summe der Nennwerte (englisch „sum of the notionals“) der derivativen Finanzinstrumente.

Anmerkung

Bei diesem Ansatz werden die anzurechnenden Werte aus gegenläufigen Positionen nicht saldiert, sondern addiert, d.h. insbesondere, dass die zu Absicherungszwecken genutzten derivativen Finanzinstrumente mit positivem Wert bei der Addition berücksichtigt werden müssen. Die ausgewiesene Höhe der Hebelwirkung ist als Verhältnis zwischen der Summe der Nominalwerte und des Netto-Teilfondsvermögens ausgedrückt und basiert auf historischen Werten im genannten Zeitraum.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Anschrift: WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 858, L-2018 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 44 91 - 1
Telefax: (+352) 42 25 94
E-Mail: info@warburg-invest.lu
Internet: www.warburg-fonds.com



M. M. WARBURG & CO LUXEMBOURG

Anschrift: M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 16, L-2010 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 45 45 - 1
Telefax: (+352) 42 45 69
E-Mail: info@mmwarburg.lu
Internet: www.mmwarburg.lu
SWIFT: WBWC LU LL



M. M. WARBURG & CO

1798

Anschrift: Ferdinandstraße 75, D-20095 Hamburg
Postanschrift: Postfach 10 65 40, D-20079 Hamburg
Telefon: (+49) (0)40 32 82 - 0
Telefax: (+49) (0)40 36 18 - 1000
SWIFT: WBWC DE HH